

ISERLOHN

IKZ-ONLINE.DE/ISERLOHN

Nachgedacht

Ruhen lassen



Thorsten Streber über das Risiko von Comebacks

Stefan Raab ist jetzt also wirklich zurück. Er ließ sich ein drittes Mal von Regina Halmich verprügeln und kündigte nur wenige Minuten später mit gebrochener Rippe an, dass es weitere Shows geben wird. Ja, ich habe mir das alles angeschaut am Samstagabend. Schließlich bin ich mit TV Total aufgewachsen. Ich fand es schade, als sich Raab vor fast zehn Jahren völlig aus dem Fernsehen verabschiedete. Ich fand es aber zugleich beeindruckend, wie konsequent er dabei blieb. Jetzt also doch noch die Kehrtwende – und meine Erkenntnis nach dem Boxabend: Manche Dinge sollte man vielleicht besser ruhen lassen.

So war es schon beim „Wetten dass“-Comeback, als Thomas Gottschalk unter Beweis stellte, dass aus ihm wirklich ein alter, weißer Mann geworden war, der die junge Generation nicht nur nicht versteht, sondern auch gar nicht verstehen will. So ist es bei Pfarrern im Ruhestand, die in ihrer ehemaligen Gemeinde bleiben und so ihren Nachfolgern kaum Raum zur Entfaltung geben. So ist es bei Politikern, die sich auch nach ihrem Rücktritt immer wieder zu allem Möglichen äußern (Grüße an Sigmar Gabriel!).

Alles hat eben seine Zeit – und die von Stefan Raab im Fernsehen liegt nach den Eindrücken vom Samstag eher nicht in der Zukunft.

Ein Verletzter und großer Schaden

Iserlohn. Bei einem Unfall ist am Freitag ein 19-Jähriger leicht verletzt worden. Ein Hemeraner (62) wollte laut Polizei gegen 13.45 Uhr von der Barbarossastraße nach links in die Mendener Straße abbiegen. Dabei übersah er den 19-Jährigen aus Nachrodt-Wiblingwerde, der mit seinem Auto in Richtung Innenstadt unterwegs war. Der Sachschaden beträgt etwa 10.000 Euro.

Notdienste

APOTHEKEN
Heide-Apotheke, Iserlohn, Ginsterstraße 19, (02371) 944760, 9-9 Uhr.

ÄRZTE
Arztrufzentrale, 0-8 Uhr, 116117. Gynäkologischer Notfalldienst im Bethanien Krankenhaus, 0-0 Uhr, Iserlohn, Bethanienallee 3, (02371) 212-0. Zahnärztlicher Notdienst, (01805) 986700.

TIERÄRZTE
Tierärztlicher Notdienst, 18-22 Uhr, (0151) 70045928.



Die Teilnehmer traten beim „Lebenslauf“ mit bester Stimmung in fünf Benefizläufen im Leichtathletikstadion am Hemberg an. DENNIS ECHTERMANN



Mülltonnen, Wischer oder Lauftrad: Die Läufer waren sehr kreativ. Auch Hund Pina lief mit. Dazu gab es ein buntes Programm, wie die Fotoaktion mit Jumpy, dem Maskottchen der Kangaroos. KATHRIN WESTERHOFF

Kathrin Westerhoff

Iserlohn. Gemeinsam kann man viel erreichen. Genau das bewiesen die 450 Teilnehmer des „LebensLaufs“ im Leichtathletikstadion am Hemberg am Samstag, der bereits zum achten Mal vom Bürgerverein „LebensWert Iserlohn“ auf die Beine gestellt wurde. In fünf Läufen traten die Läuferinnen und Läufer an, um ihre Runden für den guten Zweck zu drehen. Dabei war es egal, ob viel oder wenig Kondition vorhanden war. Alleine aufs Mitmachen kam es an. In verschiedenen Kategorien sind die Teilnehmer an den Start gegangen: Offener Lauf, Langzeitlauf, Firmenlauf, Teamlauf und Friedenslauf.

„Ein großer Dank geht an alle, die mit ihrem Einsatz hier sehr viel bewegen und zeigen, dass wir als Stadt zusammenhalten“, sagte Bürgermeister Michael Joithe, der gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Eva Kirchhoff, „LebensWert“-Gründungsmitglied Dagmar Freitag sowie Oliver Günther, Superintendent des Kirchenkreises Iserlohn, als Schirmherr der Veranstaltung fungierte. Die gute Stimmung und der Zusammenhalt aller war im Stadion zu spüren. Die, die nicht selber mitliefen, feuerten die Läufer an.

Auf der Strecke dabei war, wie im vergangenen Jahr auch schon, Mayte Hafenmayer aus Hennen. „In diesem Jahr jogge ich nicht, sondern

gehe nur, denn für mich ist es in diesem Jahr ein ganz besonderer Lauf, ich bin nämlich schwanger“, sagte die werdende Mutter mit dem grünen T-Shirt mit der Aufschrift „Baby on board“. Mitzumachen sei für sie selbstverständlich. „Der Lauf ist toll.“ Möglicherweise starte sie ja im kommenden Jahr dann einfach mit Kinderwagen. Auch Rainer Purrmann, Mitgründer des Vereins „LebensWert“, war mit seinen Nordic-Walking-Stöcken am Start. „Für mich ist der ‚LebensLauf‘ ein fester Termin im Kalender.“

Mit Wischern und Mülltonnen auf der Strecke

Aufmerksamkeit bekam auch Hund Pina mit ihrer eigenen Startnummer – sie schaffte elf Runden mit ihrem Frauchen für den guten Zweck. Am Rand der Strecke saß Wolfgang Schmitz: „Ich bin hier, um Präsenz zu zeigen. Früher bin ich selbst mitgelaufen, das geht heute nicht mehr. Alles wird zunehmend anonym. Da sehe ich den Anreiz, bei diesem Lauf vor Ort zu sein.“ Natürlich wurden auch die Sieger in ihren jeweiligen Gruppen geehrt, am Ende zählte jedoch nur das Gesamtergebnis. Und darauf können alle Beteiligten gemeinsam stolz sein: Eine Rekordsumme 26.600 Euro ist am Ende durch die Läufe zusammengekommen. „Dazu kommen noch die Einnahmen aus Tombola und Bratwurstverkauf“, sagt Timon Tesche vom Vorstand von

„LebensWert Iserlohn“, der von dem Ergebnis überwältigt ist.

Die wohl auffälligste Ausstattung hatte das Team der Gebäudedienste Breer beim Firmenlauf. Neben neongelben T-Shirts wurden Wischer im Vorfeld mit Rollen ausgestattet, die die Läuferinnen und Läufer durchs Stadion schoben, Putzlappen als Haarbänder sorgten für den richtigen Sitz der Frisur. Die Vertreter des Lobbe-Teams zogen mit Mülltonnen in der Hand ihre Runden. Beim Lauf der Teams gingen neben Parteien und Iserlohner Vereinen und auch Kindergärten an den Start. Das Team der Diakonie Mark-Ruhr schwenkte seine weißen Fahnen, das „Fruit-Bike“ von „Lebenswert Iserlohn“ war auf der Bahn, die kleinsten Teilnehmer nutzten Laufräder oder Roller, um ihre Runden zu drehen, oder eben Huckepack den Rücken der Mama. Beim Friedenslauf wurde dann eine 46 Meter lange Ukraine-Fahne durch das Leichtathletikstadion getragen.

Fortsetzung soll im September 2025 stattfinden

Doch nicht nur auf der Strecke waren Bürgerinnen und Bürger der Stadt gemeinsam aktiv, auch drumherum. 80 Ehrenamtliche sorgten für einen reibungslosen Ablauf. An der Strecke hat das Team des Checkpoint Wasser und Obst verteilt, Helfer des Lichtblick und des Friedensnetzwerks waren ebenfalls

dabei. Es gab Grillwürstchen und Crêpes, SPD und CDU sorgten für Getränke, am Stand der „Iserlohner“ gab es Hotdogs und Popcorn. Der Verein „Kulturelles Erbe“, bestehend aus vielen Ukrainerinnen, die in Iserlohn eine neue Heimat gefunden haben, bot typische ukrainische Leckereien an. Sie traten auch auf der Bühne auf, sangen traditionelle ukrainische Lieder.

Auch Torben von der Band „Divided Soul“ und Oliver unterhielten die Zuschauer, ebenso wie die Sängerin Polly und die Piraten-Folk-Band „Cat o' Nine“. „DJ Tocsick“ sorgte ebenfalls dafür, dass die Läufer musikalische Begleitung hatten. Die IBSV-Jugend hatte ihre große Dartscheibe aufgebaut, eine Hüpfburg und aufblasbare Bumper-Bälle bereiteten den jüngeren Besuchern Freude. So war der „Lebenslauf“ nicht nur ein Fest von Bürgen für Bürger, sondern auch für die ganze Familie.

„Man hört oft, dass die Gesellschaft zerstritten ist, der ‚LebensLauf‘ zeigt, dass es auch zusammen geht“, so Tesche. Die Spenden sollen nun Checkpoint, Lichtblick und Flüchtlingsnetzwerk zu Gute kommen, aber auch anderen sozialen Projekten in Iserlohn. Im September 2025 soll der nächste „LebensLauf“ starten. „Das genaue Datum legen wir noch fest“, so Tesche.

Eine Fotostrecke mit weiteren Bildern gibt es auf www.ikz-online.de/iserlohn

Teilnehmer erlaufen überwältigende Rekordsumme

450 Aktive beim „LebensLauf“ im Hembergstadion zeigen, was gemeinsam erreicht werden kann: 26.600 Euro für soziale Projekte in der Stadt

Anzeige

Dreppers Fleischspezialitäten

Dicke Rippe frisch oder geräuchert	100 g	0,99 €
Schweinerückenbraten oder Schmetterlingsteak	100 g	1,25 €
Rinderrouladen	100 g	1,99 €

Eigene Herstellung von Ihrem Direktvermarkter

Gekochtes Mett im Geleemantel	100 g	1,29 €
Bratenaufschnitt	100 g	2,29 €
Kartoffel-Specksalat	100 g	0,98 €

Deutsch Buschbohnen kg 1,99 €

Frisches Obst und Gemüse

DE Eisbergsalat	Stück	0,99 €
NL Porree	kg	1,49 €
Äpfel aus dem Alten Land: Cox, Elstar, Gala	kg	2,22 €

Aus unserer Holzofenbäckerei

Laugenstangen	2 Stück	1,80 €
Berliner	3 Stück	3,30 €

Angebote gültig vom 17.09. - 21.09.2024
Weitere Angebote unter www.drepper.de



Öffnungszeiten
Mo.: Ruhetag, Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr, Sa.: 8 - 14 Uhr
Tel.: 02378 / 91 92 - 16